

Zum Nacherfinden. Materialien für Unterricht und Lehre
Online-Supplement

Wer bin ich?

Tiere des Waldes spielerisch kennenlernen

Online-Supplement: Tier-Quiz

Silvia Fränkel^{1,*} & Daniela Sellmann-Risse^{2,**}

¹ Universität zu Köln, ² Universität Bielefeld

* Kontakt: Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät,
Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln

** Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie,
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

silvia.fraenkel@uni-koeln.de; daniela.sellmann-risse@uni-bielefeld.de

Zitationshinweis:

Fränkel, S., & Sellmann-Risse, D. (2020). Wer bin ich? Tiere des Waldes spielerisch kennenlernen. [Online-Supplement: Tier-Quiz]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 2 (1), 23–33. <https://doi.org/10.4119/di-mawe-3285>

Online verfügbar: 11.02.2020

ISSN: 2629–5598



© Die Autor_innen 2020. Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).
URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

1. Ich komme nicht nur in „bunt“, sondern auch in schwarz, grün und grau vor.
2. Ich bin gefiedert.
3. Ich ernähre mich von Larven, die ich unter der Rinde finde, und von Fichten- und Kiefern Samen.
4. Ich habe einen Trommelwirbel von etwa 10 – 15 Schlägen pro Sekunde.
5. Man nennt mich Zimmermann des Waldes, weil ich Höhlen in Bäume baue.
6. Nach mir nutzen andere Tiere die Höhlen als Unterschlupf wie z.B. der Baummarder, das Eichhörnchen oder die Wildbiene. (Stichmann, 2012, S. 170; BMEL, 2018, S. 21)

Lösung: (Bunt-)Specht



Foto: N. Grotjohann

1. Ich bin ein Vogel.
2. Ich bin für meine schönen, blauen Federn bekannt.
3. Ich warne andere Tiere mit meinem Ruf vor Feinden.
4. Deshalb werde ich auch die Waldpolizei genannt.
5. Für den Winter vergrabe ich Eicheln am Waldesrand.
6. Deshalb ist in meinem Namen das Wort „Eichel“
enthalten. (Stichmann, 2012, S. 92)

Lösung: Eichelhäher



1. Ich bin ein Säugetier.
2. Ich bin etwa 23 cm lang, und mein Schwanz ist genauso lang.
3. Meine Hinterbeine sind etwas länger als die Vorderbeine.
4. Ich baue Nester, sogenannte Kobel.
5. Ich kann gut und weit springen.
6. Ich bin ein Kletterkünstler.
7. Den Schwanz brauche ich, um den Sprung genau zu steuern.
8. Ich habe ein rot-braunes Fell.
9. Für den Winter lege ich Nahrungsverstecke an.
10. Ich esse gerne Samen, Bucheckern, Haselnüsse, Pilze und Vogeleier. (BMEL, 2016, S. 39; Stichmann, 2012, S. 44)

Lösung: Eichhörnchen



1. Ich bin ein Säugetier.
2. Ich esse Käfer, Nachtfalter, Raupen und Insekten.
3. Ich habe keine Federn.
4. Ich habe ein braunes Fell.
5. Ich kann als einziges Säugetier auch fliegen.
6. Ich jage und fliege nur im Dunkeln bzw. in der Dämmerung.
7. Ich orientiere mich mit Hilfe eines Echolot-Systems.
8. Ich halte einen Winterschlaf.
9. Wenn ich mich ausruhe, hänge ich mit dem Kopf nach unten. (NABU, o.J.; Stichmann, 2012, S. 52)

Lösung: Fledermaus



Foto: <https://www.nps.gov/chis/learn/nature/townsend-bats.htm>; Diese Datei ist ein Werk eines Mitarbeiters des National Park Service (NPS) der Vereinigten Staaten, aufgenommen oder hergestellt während seiner offiziellen Anstellung. Als ein amtliches Werk der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild gemeinfrei.

1. Ich bin ganz schwarz.
2. Ich bin ein Vogel.
3. Ich esse Schnecken, Larven, Würmer und Früchte.
4. Ich lebe nicht nur in Wäldern, sondern auch in Städten und Parks.
5. Du erkennst mich an meinem Ruf („krah-krah-krah“).
(Stichmann, 2012, S. 90)

Lösung: Rabenkrähe



Foto: N. Grotjohann

1. Ich lebe in Mitteleuropa.
2. Ich habe vier Beine.
3. Ich bin ein Meister im Verstecken.
4. Ich werde etwa 1,20 m lang und wiege etwa 20 kg.
5. Wenn man mich erschreckt oder ärgert, belle ich.
6. Ich habe ein rot-braunes Fell und eine schwarze Nase.
7. Ich esse gerne Blätter, Kräuter und junge Triebe, trinke aber kaum.
8. Mein Kind hat weiße Flecken im Fell und hat anfangs einen Eigengeruch.
9. Ich bin die kleinste Hirschart.
10. Wenn ich flüchte, sieht man meinen weißen Spiegel (Hinterteil, den Popo). (Deutsche Wildtierstiftung, o.J. b)

Lösung: Reh



Foto: Sylvouille in der Wikipedia auf Französisch: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Chevreuil\(brocard\)-HAYE_sylvain.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Chevreuil(brocard)-HAYE_sylvain.jpg); keine Änderungen; [CC BY-SA 1.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

1. Noch bin ich sehr klein und trinke Milch an den Zitzen meiner Mutter.
2. Damit mich kein Räuber findet, liege ich geschützt hinter Büschen und Gestrüpp.
3. Wenn ich groß bin, laufe und hopse ich flink durch den Wald.
4. Auf meinem braunen Fell kannst du kleine weiße Pünktchen entdecken.
5. Meine Mutter wird Ricke genannt, mein Vater Rehbock.
(Deutsche Wildtierstiftung, o.J. b)

Lösung: Rehkitz



Foto: Jan Bo Kristensen: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kid-ibk.jpg>;
keine Änderungen; [CC BY-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)

1. Ich bin ein Säugetier.
2. An meinen Pfoten habe ich vier Krallen.
3. Mein Fell ist rotbraun.
4. Tagsüber schlafe ich gern in der Sonne.
5. Ich werde erst wach, wenn die Sonne untergeht.
6. Bei Regen verstecke ich mich in einem Bau unter der Erde.
7. Ich fresse, was ich finden kann, z.B. Mäuse, Regenwürmer, Aas, Vogeleier und Baumfrüchte.
8. Hühnerhalter mögen mich nicht leiden.
9. Manche Leute sagen, dass ich sehr schlau bin.
10. Man nennt mich auch Reineke. (Deutsche Wildtierstiftung, o.J. a)

Lösung: Fuchs



1. Ich bin ein Vogel.
2. Ich fresse gerne Mäuse und Kaninchen.
3. Ich kann meinen Kopf bis zu 270 Grad drehen.
4. Ich gehe in der Nacht auf Jagd.
5. Die Spannweite meiner Flügel kann bis zu 180 cm groß sein.
6. Weil ich so groß und stark bin, werde ich auch der König der Nacht genannt.
7. Ich bin die größte Eulenart.
8. Mein Name hört sich so an wie mein Balzruf. (BMEL, 2016, S. 69; Stichmann, 2012, S. 174)

Lösung: Uhu



1. Ich bin ein Vogel.
2. Meine Hauptnahrung sind Mäuse.
3. Im Wald fühle ich mich sehr wohl.
4. Meinen Kopf kann ich sehr weit herumdrehen.
5. Die Augen kann ich leider nicht bewegen.
6. Ich bin nachtaktiv.
7. Ich fliege fast lautlos.
8. Nahrung schlucke ich als Ganzes herunter.
9. Mein Körper ist schmal und schlank.
10. Auf dem Kopf habe ich zwei Federohren. (Stichmann, 2012, S. 174)

Lösung: Eule (Waldohreule)



1. Mein Fell ist richtig weich.
 2. Ich lebe zusammen mit vielen anderen Artgenossen.
 3. Wir wohnen unter der Erde und graben dort viele Gänge.
 4. Über der Erde hoppel ich herum.
 5. Du erkennst mich an meinen Ohren, den Löffeln.
 6. Meine Löffel sind kürzer als die vom Feldhasen.
- (Stichmann, 2012, S. 40)

Lösung: Wildkaninchen



1. Ich bin ein Säugetier.
2. Ich bin ein Paarhufer.
3. Ich fresse fast alles, besonders Wurzeln, Baumfrüchte, Insekten, Würmer und Mäuse.
4. Ich werde bis zu 1,70 m lang und bis zu 120 kg schwer.
5. Jäger*innen nennen mich wegen meines dunklen Fells „Schwarzwild“.
6. Meine Jungen heißen Frischlinge.
7. Ich wälze mich gerne in Schlammflöchern.
8. Den trockenen Schlamm scheuere ich an Bäumen wieder ab.
9. Der Mann hat kräftige Hauer.
10. Ich bin die Wildform des Hausschweins. (Stichmann, 2012, S. 28)

Lösung: Wildschwein



Foto: N. Grotjohann

1. Ich werde 1 bis 1,40 Meter groß und 30 bis 50 kg schwer.
2. Wenn ich erwachsen bin, sind meine Augen gelb.
3. Wir Eltern leben mit unseren Jungtieren in Rudeln zusammen.
4. Als Beutegreifer erlege ich z.B. Rehe und Wildschweine.
5. Zum Ärger der Landwirte greife ich auch Schafe oder Rinder an.
6. Ich komme in Märchen wie Rotkäppchen vor.
7. In Wahrheit bin ich nicht böse, sondern habe Angst vor Menschen.
8. Ich bin der Stammvater der Hunde. (Stichmann, 2012, S. 34; edu-wildlife, o. J.)



1.

2.

3.

4.

5.

Lösung:

Hier Tierbild aufkleben